

Abschnitt der Reise, den Sie dabei in den Nahverkehrszügen zurück legen, sind Sie nicht auf einen bestimmten Zug festgelegt.

- Wenn "Plan&Spar" für Ihren Zug nicht zu bekommen ist, können Sie eventuell auf einen früheren oder späteren ausweichen. Oder versuchen Sie eine andere Produktklasse, z.B. indem sie "ohne ICE" buchen oder nach der 1. Klasse fragen. Letzteres rentiert sich finanziell aber nur, wenn Sie Plan&Spar 40 verwenden können und keine BahnCard25 für die 2. Klasse besitzen.
- Ist "Plan&Spar" in keinem durchgehenden Zug zu haben, können Sie auch versuchen, die Reise mit Via-Bahnhöfen und Aufenthaltszeiten in Teilabschnitte zu zerlegen. Für die einzelnen Teil-stücke besteht vielleicht noch eine Plan&Spar-Möglichkeit.
- Wer **bis zum 14.12.2002** noch eine Jahreskarte auf einer bisherigen InterRegio-Strecke löst, muss trotz Umstellung auf IC-Bedienung für das eine Jahr nichts nachzahlen.

PRO BAHN ist die Lobby der Fahrgäste.

Je stärker PRO BAHN, je mehr Mitglieder und Mitstreiter, desto mehr Gehör finden Ihre Anliegen, desto mehr können wir gemeinsam bewegen.

Fordern Sie Informationen über PRO BAHN an oder informieren Sie sich über unsere Arbeit im Internet: www.pro-bahn.de

Werden Sie Mitglied in der unabhängigen Gemeinschaft der Fahrgäste, dem gemeinnützigen Fahrgastverband PRO BAHN.

Senden Sie diesen Abschnitt an:

PRO BAHN e.V., Schwanthalerstraße 74, 80336 München
Tel. (0 89) 54 45 62 13, FAX (0 89) 54 45 62 14

- Bitte senden Sie mir weitere Informationen:
- Ich erkläre meinen Beitritt zu PRO BAHN als
 - Einzelmitglied (34 €)
 - Juniormitglied bis einschl. 26 Jahren (23 €) - bitte Altersnachweis beifügen
 - Familienmitgliedschaft (40 €)
 - Fördermitglied (Beitrag auf Anfrage) - Institutionen, Unternehmen, Kommunen

Name: _____ Vorname: _____ weitere Familienmitglieder: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Datum, Unterschrift _____

Tel.,Fax: _____ e-mail: _____

Dieses Faltblatt ist ein Service von:
PRO BAHN Unterfranken
Am Heigelsbach 23
97084 Würzburg

Tel. 0931/62025

e-mail:pro-bahn.unterfranken@t-online.de

Ihr Fahrgastverband

informiert



TIPPS

von
PRO BAHN Unterfranken
zum
neuen Preissystem der Bahn

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



Tipps und Tricks zum Sparen

- Erwerben Sie nötigenfalls noch **bis zum 14. Dezember 2002** eine BahnCard50, mit der Sie dann noch wenigstens 13 Monate lang mit 50% Rabatt reisen können. Eine bestehende BahnCard können Sie in eine neue BahnCard25 umtauschen und bekommen den Restwert (nur für ganze Monate der Restlaufzeit) erstattet, wenn er mindestens 15 € erreicht. Es spricht nichts dagegen, dass Sie zwei verschiedene BahnCards besitzen und so von beiden Systemen profitieren.
Die „Alte“ gilt für ein Jahr. Preis: 140 € (I. Klasse: 280 €). Senioren, Lebenspartner, Jugendliche und Studenten bis 26 Jahre zahlen nur 70 €, Familien 35 €
- Der Bahn-Vielfahrer, der viel alleine reist, ist mit der "alten" BahnCard50 bestens bedient. Mit der BahnCard50 können sie wie gewohnt, jederzeit zum Fahrkartenschalter gehen, auch kurz vor Abfahrt des Zuges, und bekommen ganz Deutschland für die Hälfte des Normalpreises. Flexibler geht es nicht.
- Wenn Sie keine BahnCard50 besitzen, müssen sie mehrere Sparangebote kombinieren, um zusammen auf einen ähnlichen Rabatt zu kommen (z.B. zu dritt reisen, um den Mitfahrer-Rabatt und Plan&Spar 25 auszunutzen, oder zu zweit mit zwei BahnCards25 und Plan&Spar 10 oder alleine, aber dann mindestens mit BahnCard25 und dem nur in unter bestimmten Voraussetzungen nutzbaren Plan&Spar 40). Sie sind dann bei den Plan&Spar-Preisen auf bestimmte Züge festgelegt, die Sie nicht verpassen dürfen. Sonst zahlen Sie hohe Stornogebühren.
- BahnCard für Familien: Für Familien mit älteren Kindern lohnt sich die alte Familien-BahnCard (35 €). Wenn die Eltern auch alleine reisen, kaufen sie zusätzlich eine neue BahnCard.
- Verreisen Sie häufig in Gruppen oder zusammen mit der eigenen Familie, können Sie mit der BahnCard25 besser da stehen. Insbesondere bekommen Partner/Partnerin (nur wenn Kinder vorhanden sind) und Kinder für nur 5 € eine eigene BahnCard25. Ohne Kinder müssen beide Partner jeweils 60 € bezahlen.
- Mitfahrer suchen. Alleine reisen wird teuer. Gewinnen Sie Freunde und Bekannte als Mitfahrer. Jeder Begleiter fährt zum halben Preis. Bei Frühbuchung (14 Tage vor Reisebeginn) gibt es ab sechs

Personen sogar 70 Prozent Rabatt. Mitfahrerzentralen im Internet vermitteln Reisepartner.

- Ländertickets nutzen. Das Schöne-Wochenend-Ticket (28 €) und die Ländertickets (21 bis 25 €) bleiben im Angebot. Suchen Sie im Fahrplan nach Regionalexpress (RE) und Regionalbahn (RB). In diesen Zügen können Sie mit bis zu vier Begleitern mit Spartickets reisen. Die Ländertickets gelten montags bis freitags ab 9 Uhr, das Schöne-Wochenend-Ticket am Sonnabend oder Sonntag.
- Früh buchen. Plan&Spar-Tarife gelten nur, solange der Vorrat reicht. Buchen Sie so früh wie möglich: Die Tickets werden bis zu drei Monate im Voraus verkauft. Doch Vorsicht: Der Umtausch kostet mindestens 15 € (Umtausch bis zum letzten Tag der Vorverkaufsfrist; Beispiel: 7 Tage vor Abreise bei Plan&Spar 40).
- Pünktlichkeit ist Pflicht. Plan&Spar-Tickets können am Reisetag nicht mehr umgetauscht werden. Wer den Zug verpasst, zahlt böse drauf: Normalpreis statt Sparpreis plus 45 € fürs Umbuchen. Am Tag vor der Abreise kostet der Umtausch 30 €

Wurde der Zug bei Zugbindung selbstverschuldet verpasst, wäre zu prüfen, ob es nicht preiswerter ist, eine neue Fahrkarte zum Normalpreis (ggf. mit BahnCard-Ermäßigung) zu kaufen statt den Aufpreis samt Stornogebühren zu bezahlen.

Beispiel:

Würzburg – Hamburg statt Stornogebühr + Aufpreis von 139,20 € bei „verpasstem“ Plan & Spar 40: neue Rückfahrkarte für 123 € ist billiger. Ersparnis: 16,20 €

Nur wenn die Bahn AG die Verspätung selbst zu verantworten hat, dürfen Sie auch mit dem nächsten Anschluss-Zug weiter fahren. Die Verspätung sollten Sie sich dann am besten vom Zugbegleiter bestätigen lassen.

- Wochenendpendler sollten auf die Fahrtrichtung der Fahrkarte achten und so die Wochenendbindung (Nacht Sa/So) nutzen!
- Überprüfen Sie, ob eine Fahrt ganz oder auch nur teilweise in Fernzügen nicht günstiger ist, als eine Fahrt nur in Nahverkehrszügen, weil auch bei der Nutzung von Fernzügen nur auf einer Teilstrecke Plan&Spar eingesetzt werden kann. Für den